

Verordnung und Kosten

- Nach Vorliegen bestimmter Kriterien kann die SAPV von Ihrem Hausarzt, Facharzt oder Klinikarzt verordnet werden.
- Der Kontakt zu uns wird von Ihrem Arzt, dem Krankenhaus oder Ihnen selbst hergestellt.
- Wir stimmen einen Erstbesuch mit Ihnen ab und besuchen Sie zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim. Ihr Hausarzt bleibt natürlich Ihr Hausarzt.
- Die Kosten für die SAPV-Versorgung werden von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.
- Wir unterstützen Sie gerne bei Fragen zur Verordnung.

Spenden

Nicht alle Dienste, die von uns für Schwerkranke und Angehörige angeboten werden, werden durch die Vergütung der Krankenkassen gedeckt. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende zur Förderung und Weiterentwicklung der Palliativversorgung.

Kto: 4221350002
BLZ: 350 603 86
Volksbank Rhein-Ruhr eG

Kontakt

Palliative Care Duisburg eG
Kaiserstr. 71
47229 Duisburg

Telefon: 0 20 65 - 8 90 94 63
Telefax: 0 20 65 - 8 90 94 67
E-Mail: kontakt@pall-care-du.de

SAPV



Spezialisierte
Ambulante
Palliativversorgung
(SAPV)

für Duisburg und Umgebung

Was ist SAPV?

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung, auch SAPV genannt, hat das Ziel, die Lebensqualität und Selbstbestimmung schwerstkranker und sterbender Menschen zu erhalten, zu fördern oder zu verbessern, um ihm ein würdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen.

SAPV-Team

Unser Palliative Care Team besteht aus Ärzten mit der Fachausbildung in Palliativmedizin sowie Pflegekräften mit Zusatzausbildung in Palliative Care.

Ihre Anfragen nimmt eine kompetente Koordinatorin entgegen.

Versorgung im Netzwerk zusammen mit:

Haus- und Fachärzten, Pflegediensten und Sozialstationen, Krankenhäusern, Hospizdiensten und stationären Hospizen, Apotheken, Sanitätshäusern, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Sozialarbeiter

Das können wir für Sie tun:

- Erstellung eines individuellen Behandlungskonzeptes
- Erkennen, Behandeln und Lindern vorhandener Symptome wie Schmerzen, Angst, Atemnot, Erbrechen, Fieber, Unruhe, Krampfanfälle, u.a.
- Vorbeugen von Krisensituationen
- Erstellen eines Notfallplanes
- 24-Stunden Rufbereitschaft (pflegerisch/ärztlich) zur Krisenintervention
- Beratung und Hilfe bei medizinischen, pflegerischen und sozialen Fragestellungen
- Unterstützung und Entlastung der Angehörigen
- Psychosoziale Begleitung
- Enge Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt und weiteren Fachdiensten
- Vernetzung mit anderen Einrichtungen, die in der Palliativbetreuung in der Region tätig sind wie z.B. Ehrenamtliche Hospizarbeit.

„Den letzten Weg gemeinsam gehen“

Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen für uns im Vordergrund.

Wir möchten dazu beitragen, dass Sie sich trotz Ihrer schwierigen Situation voll und ganz wahr und ernst genommen fühlen.

Sie sollen die Vorstellungen Ihres persönlichen Lebenskonzeptes soweit wie möglich in dem von Ihnen gewählten Umfeld umsetzen können.

Unser Wunsch ist es, dass Ihr Leben für Sie trotz ihrer schweren Erkrankung bis zum Ende lebenswert ist.